

müßte, einen Teufel zu sehen." Ueber die Schauspiele und Schauspieler jener Zeit giebt die gewandte, unterrichtete Verfasserin nicht minder Aufschluß. Die letztern waren meistens Chorknaben aus den Klöstern und eine Menge derselben wurden, um Schauspiele, z. B. die Schöpfung der Welt, welche acht Tage lang dauerte, aufzuführen, für den Hof ausgehoben. Die Zusammentkunft Heinrichs VIII. mit Franz I. 1518 giebt Gelegenheit, eine Menge anderer jener Zeit eignen Feste, Sitten und Aufzüge zu beschreiben. Bei einem derselben erschien Hercules, dessen Keule mit Silberstoff überzogen war, Hector, Alexander, Julius Cäsar, aber auch David, Josua und Judas der Maccabäer, in traulichem Vereine. Das Feuergewehr war

damals noch wenig in Gebrauch, dagegen übte sich Jung und Alt im Bogenschießen, worin Heinrich selbst Meister war. Wenn wir nun, um nicht weitläufiger zu werden, nur bemerken, daß mit gleich lebhaften Farben das Erwachen der Wissenschaften in jener Zeit Heinrichs Streit mit unserm Luther, die beginnende Reformation Englands, die Art, wie sich damals dessen große Marine bildete, dargestellt wird: so dürfte wohl jeder sich veranlaßt finden, ein Buch zur Hand zu nehmen, dessen Verfasserin nicht eine trockene Biographie schrieb, sondern auf das Meisterhafteste einen König gleichsam zum Mittelpunkte eines großen Zeit-, Sitten- und Volksgemäldes zu machen wußte. * r.

Redakteur und Verleger: Dr. A. Fests.

Bö r s e i n L e i p z i g,
am 27. August 1827.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S. 138½	—	Louisd'or à 5 Thlr.	109½	—
do.	2 Mt. 138½	—	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.	—	14½
Augsburg in Ct.	k. S. 100½	—	Kaiserl. do. do.	—	18½
do.	2 Mt. —	—	Bresl. do. à 65½ As do.	—	12½
Berlin in Ct.	k. S. —	104	Passir. do. à 65 As do.	—	11½
do.	2 Mt. —	—	Species.	—	—
Bremen in Louisd'or.	k. S. 109½	—	Verl. { Preuss. Courant.	108½	—
do.	2 Mt. 109	—	{ Cassenbillets.	101	—
Breslau in Ct.	k. S. —	—	Gold p. M. fein cölln.	—	—
do.	2 Mt. —	104½	Silber 13löth. u. dar. do.	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k. S. 100½	—	do. niederhaltig ... do.	—	—
do.	2 Mt. —	—			
Hamburg in Banco.	k. S. 146½	—	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.	—	—
do.	2 Mt. 145½	—	Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
London p. L. st.	2 Mt. —	—	Actien der Wiener Bank.	1090	—
do.	3 Mt. 6, 14½	—	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.	91½	—
Paris p. 300 Fr.	k. S. —	78½	K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	89½
do.	2 Mt. —	—	à 4½ in preuss. Ct.	—	—
do.	3 Mt. —	—			
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S. 100½	—			
do.	2 Mt. 99½	—			
do.	3 Mt. 99	—			